

Wer ist der zuverlässigste und liebevollste Partner dieser Welt

Wer ist der zuverlässigste, charmanteste, uneigennützigste und liebevollste Partner dieser Welt für alle, die ihn voller Sehnsucht suchen? Ich in der Geborgenheit, Vollblütigkeit, Beseeltheit und Erhabenheit der himmlischen Natur, in der Ich Bin und wese. Lauf durch das ganze Erdenrund, wie durch das Alphabet der Hoffnung auf Erfolg und du wirst keinen finden, der sich zärtlicher, verständnisvoller und beglückender benimmt in jeder Hinsicht, die dich unbeschwert und von der Grazie Elysiens erfüllt zu einem Bräutchen Gottes stilisieren kann in seinem Liebesgarten.

Wie viel Enttäuschungen und Schabernack, Illusionen und verzwickte Situationen hast du schon erlebt, eh nun die Eine, unfehlbar Beglückende und Reizende vor deines Herzens Sehnen offensteht. Sieh wie sie dir gestattet, unbekümmert einzutreten in ein Liebesfest von makelloser Ebenbürtigkeit der Traulichen und von unendlich graziösen Gesten wunderbarer Zartheit, die die Zärtlichen auf ewig, unverbrüchlich und bezauberten Gemüts, verbindet. Welche Chance, welche beseligender Flor. Ich leihe dir seit eh und je Mein inner Ohr, um jeden deiner Wünsche, eh er ausgesprochen, zu erfahren und um denselben schnellstens und unweigerlich auf Meine götterlichte Weise zu erfüllen, wie um Begeisterung und Dankbarkeit zu spenden, wohlgenut und friedevoll an deinem Hofe.

Gleich der süßen Palme Bin Ich dir des Schattens Wohlbekömmlichkeit am Sonnentage und Bin dir eine Leuchte in der Nacht von sänftiglicher Traulichkeit und unendlich sanftem Mich-Verströmen. Sowie Ich dich in linder Zartheit lieb umfange mit dem Hauch der Gottesgüte, schmilzt du in Verzückung und Ergebenheit dahin. Du weihst dich Mir voll Sehnsucht und Verlangen, um Mein trauliches Gespiel voll Wonne zu empfangen in des Herzens makellosem Schoss.

Es ist der Gral der Reinheit, der des Lichtes Liebesstrahl in Unschuld und Gelassenheit empfängt, mit dem Ich Welten zeuge und der Wunderwerke Vielzahl generiere, ohne je der Fülle Meines genialen Phantasierens ledig und entblösst zu sein. Ich streiche, wie der laue Sommerwind, um deines Wesens warmgefühlte, liebeliche Natur und bringe sie zum Blühen und Erröten in der Morgendämmerstunde, wo die Süsse des Erwachens alle Seligkeit der Welt gebiert in deinem ruhenden Gemüte.

So sei's mit dir und Mir in der elysischen Verbundenheit, die uns im Sein zusammenführt zu einer Einheit ohnegleichen und zur Glückseligkeit des Herzens, die sich durch Zeit und Ewigkeit, durch Generationen, Inkarnationen und holdseligmachende Gefälligkeiten nie verjährt.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)